



Aktuell!

■ ■ ■ ■ ■ Amtliches Nachrichtenblatt der Stadt



Achem
vor der Hornisgrinde

Spende des Kiwanis-Club Achern-Ortenau für den Selbstverteidigungskurs des Jugendtreffs Achern

Der von der kommunalen Jugendarbeit organisierte und von Kung-Fu-Meister Ömer Coruh durchgeführte Kurs erhält vom KI-WANIS-Club Achern-Ortenau erneut eine Spende in Höhe von 375 Euro. Durch diese finanzielle Unterstützung und einen zusätzlichen Zuschuss der Stadt Achern ist der Kurs für die teilnehmenden Mädchen kostenlos. Bei der Spendenübergabe bedankte sich Oberbürgermeister Klaus Muttach im Namen der Teilnehmerinnen bei den Vertretern des Kiwanis-Club Achern-Ortenau, Detlev Alfes, Joachim Vogel, Günter Mahle für die erneute finanzielle Unterstützung. Alle sind sich einig, dass derartige Selbstverteidigungskurse eine sinnvolle Sache sind, die zur Stärkung des Selbstvertrauens beitragen und fit für den Ernstfall machen. Die Teilnehmerinnen des Kurses werden in sechs Modulen darin bestärkt, nicht auf Grund von ängstlichem und unsicherem Auftreten in eine Opferrolle zu fallen. Der Kurs wird für Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 18 Jahren angeboten. Trainiert wird jeden Mittwoch im Tanz- und Sportraum im Gebäude des Jugendtreffs.



Hintere Reihe: Hubert Schuhmacher (Kommunale Soziale Arbeit), Günter Mahle (Kiwanis-Club), Oberbürgermeister Klaus Muttach, Detlef Alfes (Kiwanis-Club), Sabrina Lusch (Fachgruppenleiterin Kommunale Soziale Arbeit), Joachim Vogel (Kiwanis Club)

Mitte vorne: Ömer Coruh (Kung-Fu-Meister) mit den Teilnehmerinnen Laura John, Franka Fünfstück, Lena Fünfstück, Sarijana Shala, Ardijana Shala, Berit Allgeier, Alicia Tappen, Svenja Erb

Kiwanis-Club Achern Ortenau e. V.

11.000 € auf dem Weg zur Ausbildungsreife

Voller Erfolg bei Kiwanis-Genußreise, die Zukunft schafft für Schüler in Achern und Sasbach

Der Kiwanis-Club Achern Ortenau e.V. feierte mit rund 110 Gästen zum vierten Mal in ein außergewöhnliches Event in der Scheck-In Kochfabrik.

Seit 9 Jahren führen Acherner Kiwanier zusammen mit Unternehmern und Personalern aus der Wirtschaft ein Bewerbertraining an den Werkrealschulen in Achern und Sasbach durch. Wichtige Elemente dabei sind ein Vortrag zur Berufsfindung, Bewerbungsgespräche mit einem ehrlichen Feedback, Eignungstest, Förderpreise für die Schüler, die sich am stärksten verbessert haben, Patenschaften bei der Suche nach Praktikumsplätzen, eine gelebte Bildungspartnerschaft, Schulkindbetreuung, Nachhilfe / Zusatzunterricht durch qualifizierte Pädagogen in den Klassen 7 bis 10 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in kleinen Gruppen an zwei Nachmittagen pro Woche und in diesem Jahr auch erstmalig in den Osterferien.

Der Erfolg ist Teilnehmern und Sponsoren zu verdanken: Familie Scheck, als Hausherr auch verantwortlich für das Menü und den Service, Siegbert Bimmerle, der den Wein gesponsert hat, die Confiserie Gmeiner, die Dessert kreierte, Thomas Wellershaus und seinem Team von Wellimusik für die außergewöhnliche, musikalische Umrahmung: Pianist Manuel Fast und die zwei Sängerinnen: Jara Wellershaus und Rebecca Brugger, die die Gäste begeistert haben.

Aber auch Kinder von Kiwaniern haben ehrenamtlich mitgeholfen und die Gäste verwöhnt und bedient. So war auch die 4. Kiwanis-Genussreise für alle ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert und wünschen sich, dass das Event eine festen Institution in Achern bleibt.

Das Organisationsteam rund um Charity-Präsident ist glücklich: „Wir sind davon überzeugt, die beste Investition in unserer eigene Zukunft ist die Investition in die Bildung unserer Kinder.“

Durch die tatkräftige Unterstützung vieler kleiner und großer Sponsoren und zahlreicher Gäste konnte die Weiterführung der Projekte gesichert werden. Bedarf ist da, es fehlt nur an qualifizierten Nachhilfelehrern (wer hier Interesse hat, sich einzubringen, melde sich bitte bei Uta Vogel unter Telefon: 07841 6006-617).



Das Orga-Team von links: Joachim Vogel, Clubpräsidenten Detlev Alfes, Uta Vogel, Charity-Präsident Wolfgang Papst und Johannes Bürkle

Meisterkonzert in der Liebfrauenkirche

Zum „Meisterkonzert mit Gesang und Orgel“ lädt die Kirchengemeinde Achern am Sonntag, 21. Juni, 19:00 Uhr, in die Liebfrauenkirche ein. Jürgen Ochs (Tenor) und Matthias Degott (Orgel) bringen die geistlichen Konzerte von Heinrich Schütz „Ich will den Herren loben“ und „Eile, mich, Gott zu erretten“ zu Gehör, ebenso von Claudio Monteverdi „Laudate Dominum“ SV 287, Max Reger „Te Deum“ op. 59,12 und Flor Peeters durch Gregorianik, klassische Formen und Mehrtonalität des 20. Jahrhunderts gekennzeichnete Tondichtung „Speculum Vitae“. Kantor Frank Hodapp, der die Reihe hochwertiger Konzerte in diesem Jahr neu installiert hat, freut sich, mit Jürgen Ochs, Bezirkskantor in Rastatt, und Matthias Degott, Bezirkskantor in Gengenbach, zwei überregional bedeutende Künstler zusammen zu bringen, die bei bedeutenden Auszeichnungen jeweils bekannte Vertreter ihrer Kunst sind. Karten für 10 / 7 Euro an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

KOLPING

Die Kolpingsfamilie Achern besichtigte das Kloster Erlenbad in Obersasbach. Bei einer Führung durch Schwester Anna Maria erhielten die Teilnehmer einen Einblick in den Tagesablauf der Schwestern, in die Klosterkirche, den Speisesaal, die Paramentennähstube und die Aufenthaltsräume. Die Teilnehmer erfuhren von der Klostergründung bis hin zur aktuellen Situation. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand der Nachmittag seinen Abschluss.



Führung im Sensen und Heimatmuseum

Im Sensen und Heimatmuseum findet am Samstag, den 20. Juni, eine Museums-Führung statt. Einlass ist um 10:30 Uhr. Die Führung, bei der gerne auch Fragen beantwortet werden, dauert etwa eine Stunde und ist kostenlos.

Gezeigt wird im Erdgeschoss die Sensenherstellung vor 100 Jahren sowie im Heimatmuseum Stadtgeschichtliches, altes Handwerk, Bilder, Stadtfotografien und Exponate ehemals bedeutender Acherner Firmen.

LBV Achern

Der LBV Achern ist ein breit aufgestellter Sportverein, in dem je nach sportliche Ausrichtung für jeden etwas dabei ist.

Behindertensportgruppe: in Zusammenarbeit mit der Behinderten und Nichtbehinderten Initiative Achern 80 e.V. bietet der LBV jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr für behinderte und nichtbehinderte Menschen ein abwechslungsreiches Training unter dem Trainerduo Lioba Zimmer und Heike Schwenk (ausgebildete Motopädin) in der Winfried-Rosenfelder-Halle an. Willkommen ist jeder, der aufgrund einer Behinderung eingeschränkt ist und unter fachlicher Anleitung in Bewegung sein möchte oder sich abseits des Alltags einfach nur mit Menschen treffen möchte. Dabei spielt es keine Rolle welche Art oder welcher Grad der Behinderung vorliegt. Im Vordergrund stehen Sport und Spiel, so dass jeder in der Lage ist, unter Anleitung seine Fähigkeiten zu fordern und zu fördern.

Fitnessfrauen: Mittwoch ist Frauentag beim LBV. Da steht ab 16:00 Uhr das Vereinshaus ausschließlich dem weiblichen Geschlecht zur sportlichen Betätigung zur Verfügung. Die Sportgruppe wird trainiert von Renate Bürkle und Brigitte Maier. Neben den allgemeinen Übungen der Leichtathletik erfahren die Frauen Übungen aus Aerobic, Rückenschulung und allgemeines Fitness-training unter anderem auch mit Handgeräten. Ab dem 17. Juni erfolgt von 18:00 - 19:00 Uhr die Abnahme des Sportabzeichens, von 19:00 - 20:00 Uhr das allgemeine Training in der Gymnastikhalle oder im Stadion.


DGB

Deutscher Gewerkschaftsbund

Der DGB Ortsverband Achern lädt zum Kinoabend ein

Der DGB Ortsverband Achern lädt zum Tag des außergewöhnlichen Filmes im Tivoli Achern ein. Am Mittwoch, den 1. Juli wird um 20:00 Uhr der Film „Zwei Tage, eine Nacht“ aufgeführt. Einlass ist um 19:30 Uhr. Die Filmvorführung ist für alle Interessierten kostenfrei und soll eines der Kernthemen aller Gewerkschaften ansprechen: Die Solidarität.

Der DGB Achern möchte ein breites Publikum erreichen und so das Thema „Solidarität am Arbeitsplatz“ lebensnah herüberbringen.